

# Rathauspost

Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters

Nr. 8/2018 | Zugestellt durch Post.at



## Zwentendorf und Atzenbrugg Zusammenarbeit bei der Abwasserentsorgung



Foto: Gemeinde

LH-Stv. Pernkopf, Bürgermeister Kühtreiber u. Ziegler, Gäste, Ziviltechniker bei der Abschlussfeier.  
Pfarrer Sanocki führte die Segnung durch.

**Für eine lebenswerte Gemeinde**  
MITREDEN ★ MITENTSCHEIDEN ★ MITARBEITEN

Viele Wege führen zu ...



[www.tischler-lust.at](http://www.tischler-lust.at)

**LUST** auf Wohnen

**Tischlerei Lust GmbH**  
 Fabrikstraße 3, 3452 Trasdorf  
 Tel: 0664/23 23 654  
[office@tischler-lust.at](mailto:office@tischler-lust.at)

**Wohnstudio LUST**  
 Fr. Edinger, Europastraße 4/Top 5  
 3442 Langenrohr, Tel: 0664/ 22 700 33  
[edinger.e@tischler-lust.at](mailto:edinger.e@tischler-lust.at)  
 Mi – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr, Sa: 9.00 – 12.00 Uhr

Zero{}  
Waste  
bedeutet:

**WIR  
MACHEN  
WAS DRAUS.**

### Saubermacher

Unterstützt Sie beim Auffinden von Ressourcen-  
 potentialen in Abfällen. Unser Ziel: Zero Waste.  
[www.saubermacher.at](http://www.saubermacher.at) | T: +43 59 800

**pb** Pittel+Brausewetter

[www.pittel.at](http://www.pittel.at)

Porschestraße 15, 3430 Tulln  
 Tel.: 050 828-3700, Fax: DW-3790  
[tulln@pittel.at](mailto:tulln@pittel.at)

Wohnbau gibt  
 Wohnen ein  
 gutes Gefühl

- GEMEINNÜTZIG
- QUALITÄTSBEWUSST
- MENSCHLICH
- INNOVATIV

EGW Wohnbau  
 gemeinnützige GesmbH  
 Pernerstorferstraße 38/187  
 2700 Wiener Neustadt  
 Tel.: +43 1 545 15 67 – 0  
[www.egw-noe.at](http://www.egw-noe.at)



## Die Seite des Bürgermeisters

### Werte Gemeindebürgerinnen und -bürger! Liebe Jugend!

Ein Jahrhundertsommer ...

Mit außergewöhnlichen Wetterbedingungen neigt sich der Sommer dem Ende zu. Hitze, Trockenheit, Starkregen, Schädlinge im Feld und Wald, Weinlese so früh wie nie, usw. usw.

Baden in Naturteichen und der Donau war so gefragt wie schon lange nicht. Trotzdem gab es bei uns keine Badeunfälle, anderswo leider immer wieder. Die „Krone“ schreibt dazu: **50 % der Neunjährigen sind Nichtschwimmer!** Unser Hallenbad ist mit Babyschwimmen, Kursen und Turnunterricht Garant dafür, dass Eltern das Schicksal ertrunkener Kinder bisher erspart geblieben ist.

**Allen Initiatoren von Festen und Veranstaltungen** einen herzlichen Dank für ihr Engagement. Leider gibt es, trotz Terminkoordination bereits ein Jahr vorher, immer noch Konkurrenzveranstaltungen in der Gemeinde. Unfair, unnötig und hoffentlich nicht absichtlich!

Das **Aktiv-Ferienprogramm** für Kinder war wieder ein „Renner“. Jeden 2. Tag gab es ein Angebot, weit über 100 Kinder haben daran teilgenommen. Der Abschluss mit „Entenrennen“ und Verlosung war beeindruckend. Aufrichtiger Dank allen, die so engagiert mitgemacht haben - Kindern, Eltern, Veranstaltern, Ursula Weiker und Gemeindebediensteten!

**FF-Urgestein Hans Zanitzer** nahm Abschied vom Aktiv-Stand bei den Bezirks-Wasserbewerben in Zwentendorf. Er krönte seine vorbildliche Laufbahn bei den Landesbewerben in Oberösterreich und Steiermark mit Wasserdienst Gold.



Lieber Hans, auch die Gemeinde und der Bürgermeister gratulieren. Herzlichen Dank für deinen großen Einsatz für unsere Bevölkerung und unser Feuerwehrwesen.

**Unser Hr. Pfarrer feierte seinen 50er und Hr. Michael den 70er.** Gratulation und auch ein Dankeschön für euren Einsatz. Michael ist in Pension, aber noch nicht im Ruhestand, Pfarrer Sanocki bekam nun eine 3. Pfarre dazu.

**Die FF-Pischelsdorf** bekam, nach dem Rücktritt von Wolfgang Kreiml-Wessely, mit Michael Göschl einen neuen Kommandant-Stellvertreter.



**Baustellen gab es auch mehrere:**

- \* Die Güterwege Kleinschönbichl Richtung Kraftwerk und Bärndorf hinaus wurden saniert.
- \* Der Althannweg bekam eine neue Oberfläche.
- \* In Kleinschönbichl wurden Gehsteig und Nebenflächen hergestellt.
- \* In Ziehrer- und Lehargasse wurde die Wasserleitung verlegt
- \* Die Kanalisation der Seeanlage wurde fertiggestellt.
- \* Auch unser großes Kanalprojekt, teilweise mit der Nachbargemeinde, ist abgeschlossen. Am 14.



September gab es eine gemeinsame Abschlussfeier

**Der Monatsmarkt** neben dem Rathausplatz entwickelt sich gut und bietet alternative Einkaufsmöglichkeiten.

**Das Projekt „Vitale Gemeinde“** startete mit einem 14-tägigen Vitalfrühstück im Sozialzentrum. Vor allem Alleinstehende können gerne vorbeischauen, gemütlich frühstücken und natürlich auch plaudern.

**Die Festmesse am Nationalfeiertag** wird ganz im Zeichen des heurigen „Jubiläumsjahres“ stehen.

Bei der öffentlichen Ausschreibung der Planung für den Umbau Rathaus, Musikheim, Museum und NMS-Ganztagsschule haben 7 Architekturbüros teilgenommen. Bei der Jury-Sitzung wird das beste Projekt ermittelt, so dass dann mit Jahresanfang 2019 begonnen werden kann.

Unsere Volksschule (3. u. 4. Klassen) und NeueMittelSchule organisierten einen „Sponsorenlauf“, bei dem Geld für die Unterstützung einer Grundschule in Kenia „erlaufen“ wurde. Die Kinder waren mit vorbildlichem Einsatz und Eifer dabei. Besonderen Dank den Lehrerinnen, Lehrern und Organisatoren sowie allen Sponsoren der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

**Beim Projekt „Umfahrung“** liegt der Ball seit 1 ½ Jahren beim Land Niederösterreich. Wir haben 50% der Planungskosten (= € 150.000,—) überweisen müssen. Die Vorarbeiten für die Detailplanung und die behördliche Genehmigung sind schleppend angelaufen. Ab der Kalenderwoche 39 werden die Vermesser unterwegs sein.

Auch in den Gemeinden hinterlässt

Bundes- und Landespolitik zunehmend Spuren. Die Kürzung der Mittel für die Kinderbetreuung durch den Bund (für mich eine Schande, wenn man sich gleichzeitig „Familien- und Kinderland“ bezeichnet) wird von den Ländern vorerst ausgeglichen. Ob die Länder das Geld - wie bei der MWSt.-Rückerstattung für Fahrzeugankäufe der Feuerwehren - den Gemeinden wieder wegnehmen werden, wissen wir noch nicht.

Die Kürzung der Mindestsicherung wird auch viele Österreicherinnen und Österreicher treffen. Immer wieder hören wir: „Wir sparen im System!“ In Wahrheit schauts so aus: Unser Beitrag zur Finanzierung der Krankenanstalten-NÖKAS beträgt 2018 € 1.025.000,- und steigt jährlich um 3,5 %  
 detto der Beitrag zur Sozialhilfeumlage 2018 € 660.000,- Steigerung jährlich um 4 %  
 für die Jugendwohlfahrt zahlen wir 2018 € 82.000,- Steigerung jährlich um 7 %

Die Inflation beträgt aktuell rund 2 %!, Lohn- und Pensionserhöhungen werden an dieser gemessen. Für Verwaltung und Bürokratie, also das System, gelten andere Regeln als für die Menschen.

Wir können uns mit unserem Kultur-

, Veranstaltungen- und Aktivprogramm jährlich durchaus sehen lassen. Vom Land Niederösterreich bekommen wir dafür 2018 € 5.000,- als Unterstützung. Zum Vergleich: Tulln bekommt das „Achtzigfache“, weil es ja das Danubium und die Donaubühne hat.

Für Straßenbau haben wir immer rund € 100.000,- bis € 150.000,- an Bedarfszuweisungen erhalten. Heuer keinen einzigen Euro!

Das neue „MITEINANDER“ ist noch nicht überall angekommen.

Zum Abschluss noch ein paar kritische Feststellungen:

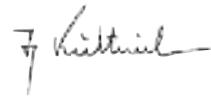
Es ist bedenklich, ja sogar unverantwortlich, wie viele **Ge- und Verbote** immer leichtfertiger missachtet werden. Mit viel Mühe und Diskussionen haben wir das **Fahrverbot im Schul- und Kirchenbereich** zur Sicherheit der Kinder durchgesetzt. Lange vorher gab's schon das **Fahrverbot am Althannweg** (vor allem wegen der Schulkinder und Fußgeher aus der Siedlung). Auch die **Wohnstraße mit Durchfahrverbot** vor dem **Kindergarten I** kam vor allem wegen der Sicherheit unserer Kinder.

Immer mehr zur „**Rennstrecke**“ entwickelt sich die **Kraftwerkstraße** ab der Tankstelle.

Müssen überall Schwellen her, wo Unverantwortliche das Hirn ausschalten?

Bei der **Schließung unserer Polizeiinspektion** durch die damalige Innenministerin wurde versprochen: „Nachher wird alles besser!“. Die geschilderten Probleme und die zunehmenden Einbrüche legen ein deutliches Zeugnis dafür ab. So kann man seine Arbeit auch machen und Verantwortung tragen.

Euer Bürgermeister



## Weihnachtsdorf und VerZaubermarkt

Wie schnell die Zeit vergeht. Die Vorbereitungen für unser traditionelles Weihnachtsdorf und den VerZaubermarkt laufen auf Hochtouren. Darum unser Aufruf: Wer möchte mit dabei sein und seine Werke präsentieren und verkaufen? Sind Sie handwerklich geschickt und möchten uns Ihre Fertigkeiten am Adventmarkt vorführen? Oder ganz einfach Ihre Exponate ausstellen? Vielleicht fotografieren Sie, oder malen Bilder? Rufen Sie uns ganz einfach an – 02277/2209/DW 11, Ursula Weiker. Wir freuen uns auf Sie!

## Beschlüsse der Sitzung am 19.09.2018

- Mit dem 1. Nachtragsvoranschlag wurde die Erhöhung im ordentlichen Haushalt um € 1.055.600,- auf neu € 10.611.200,- und im außerordentlichen Haushalt um € 2.269.500,- auf neu € 6.047.600,- beschlossen.
- Verkauf der Parz. 1251/2 – KG Zwentendorf um € 57,-/m<sup>2</sup> an Fam. Bagara
- Auftragsvergaben:
  - Ziviltechnische Leistung für Erneuerung des Kanals in der Hans-Brachmann-Gasse, Fa. Henninger u. Partner um € 21.700,-
  - Erd- u. Bauarbeiten für die Kanalerneuerung, Fa. UHL-Bau um € 180.400,-
  - Ziviltechnikerleistung für die Erweiterung des Kanals Preuwitz (Neuparzellierung), Fa. Henninger u. Partner um € 8.820,-
- Erd- u. Bauarbeiten für den Kanalbau Fa. UHL-Bau um € 70.100,-
- Nachbestellung PW Kleinschönbichl – Aktivkohlefilter Fa. Himmel um € 5.300,-
- LWL-Mitverlegung (Kleinschönbichl – Pischelsdorf), Fa. STRABAG um € 16.000,-
- Unterbau für Aufschließungsstraße Parzellierung Preuwitz, Fa. Hummer um € 41.800,-
- Unterbau für Aufschließungsstraße Parzellierung Erpersdorf, Fa. Hummer um € 19.100,-
- Vergabe Planerleistung für Änderung des Flächenwidmungsplanes an Büro Dr. Paula um € 12.000,-
- Verkauf der Parzelle 1250/8 – KG Zwentendorf an Fam. Norajkic um € 57,-/m<sup>2</sup>

## Bürgerservice

### Mobilitätsbefragung 2018: Land NÖ ruft zur Teilnahme auf!

Alle fünf Jahre führt das Land Niederösterreich eine landesweite Befragung durch, um Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in Fragen der Mobilität zu erheben. „Uns geht es darum, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die besten Möglichkeiten vorfinden, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können“, erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Hintergründe dieser Befragung. Für eben diese Planungen braucht es entsprechende Grundlagen. „Aus diesem Grund möchte ich darum bitten, die Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen“, so der Landesrat.

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, werden Fragebögen nach dem Zufallsprinzip an insgesamt 33.000 Haushalte im ganzen Land übermittelt. Dem Land Niederösterreich ist bewusst, dass sich die Bedürfnisse der Bevölkerung deutlich voneinander unterscheiden. In Ballungszentren gibt es andere Ansprüche als etwa in Tälern des Alpenvorlands. Deshalb ist es wichtig, dass sich alle Ausgewählten an der Befragung beteiligen. Zusätzlich gibt es für alle, die nicht postalisch angeschrieben wurden, die Möglichkeit die Fragebögen auch online auszufüllen. Nutzen Sie die Chance, die Verkehrsplanung in Ihrem Heimatland weiter zu verbessern und nehmen Sie unter [www.noel.gv.at/mobilitaet](http://www.noel.gv.at/mobilitaet) an der Befragung teil! Dort finden sich auch weitere Informationen zum gesamten Projekt.

### Sonderausstellung Museum - Gewerbe

Unser Museumskustode Herr Bauer sucht noch Ausstellungsgegenstände für die Sonderausstellung Gewerbe.  
0676 / 936 54 54

### Volksbegehren

Das **Frauenvolksbegehren** sowie die Volksbegehren „**Don't smoke**“ und „**ORF ohne Zwangsgebühren**“ können im Eintragszeitraum 1. – 8. Oktober 2018 unterschrieben werden.

Die Eintragung für die oben genannten Volksbegehren ist am Gemeindeamt, Rathausplatz 4, 3435 Zwentendorf, Zimmer 1 – Amtsleitung, an folgenden Tagen zu den folgenden Zeiten möglich:

Montag, 1.10.2018	7 bis 20 Uhr
Dienstag, 2.10.2018	8 bis 16 Uhr
Mittwoch, 3.10.2018	8 bis 20 Uhr
Donnerstag, 4.10.2018	8 bis 16 Uhr
Freitag, 5.10.2018	8 bis 12 Uhr
Samstag, 6.10.2018	8 bis 12 Uhr
Montag, 8.10.2018	7 bis 16 Uhr

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragszeitraum das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 27. August 2018 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

**Bitte beachten:** Sollten Sie bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, ist eine weitere Eintragung nicht mehr möglich!

Text des Frauenvolksbegehrens: „Eine breite Bewegung tritt an, um echte soziale und ökonomische Gleichstellung der Geschlechter mit verfassungsgesetzlichen Regelungen einzufordern. Die Verbesserung der Lebensrealitäten von Frauen muss auf der politischen Tagesordnung ganz oben stehen. Ob Gewaltschutz, sexuelle Selbstbestimmung, soziale Sicherheit, Kinderbetreuung, wirtschaftliche und politische Teilhabe: Der Stillstand der letzten Jahre muss beendet werden. Wir fordern Wahlfreiheit und Chancengleichheit

für Frauen und Männer“. Weitere Infos unter [www.frauenvolksbegehren.at](http://www.frauenvolksbegehren.at)

Text des „Don't smoke“ Volksbegehrens:

„Wir fordern aus Gründen eines optimalen Gesundheitsschutzes für alle Österreicherinnen und Österreicher eine bundesverfassungsgesetzliche Regelung für die Beibehaltung der 2015 beschlossenen Novelle zum Nichtraucherschutzgesetz (Tabakgesetz)“. Weitere Infos unter [www.dontsmoke.at](http://www.dontsmoke.at)

Text des „ORF ohne Zwangsgebühren“ Volksbegehrens:

Der Nationalrat möge eine Änderung des ORF-Gesetzes und des Rundfunk-Gebühren-Gesetzes beschließen, in dem die zwingenden ORF-Gebühren und Abgaben ersatzlos abgeschafft werden und die parteipolitische Einflussnahme auf die Organe des ORF beseitigt wird. Weitere Infos unter <https://www.cpoe.or.at/Inhalt/de/ORF-Volksbegehren>

### NÖ- Zivilschutzprobealarm

Heuer findet der Zivilschutzprobealarm in gewohnter Art und Weise am 6. Oktober zwischen 12.00 und 13.00 Uhr statt.

### Kleinsammelzentren

In der Vergangenheit ist es des Öfteren vorgekommen, dass bei einigen Kleinsammelzentren die vorhandenen Müllcontainer für Glas und Dosen weit vor dem Abholdatum der Müllabfuhr voll sind und daher die Glas- und Dosenabfälle einfach neben den Containern abgestellt werden. Die Entleerung der Container findet in etwa alle 5 Wochen statt. Kürzere Intervalle der Entleerungen sind laut Aussage des Abfallverbandes leider nicht möglich. Es wird daher gebeten, in diesem Fall auf andere Kleinsammelzentren auszuweichen.

## Baum- und Strauchschnitt richtig sammeln!

In letzter Zeit häufen sich Fehlwürfe und Verunreinigungen auf den Baum- und Strauchschnittplätzen. Dadurch wird eine aufwändige Nachsortierung nötig, was hohe Zusatzkosten verursacht.

Der Baum- und Strauchschnitt wird vor Ort am ASZ geshreddert. Fehlwürfe und Verunreinigungen beeinträchtigen die Qualität und damit die weiteren Verwendungsmöglichkeiten des Shreddermaterials. Außerdem können dadurch schwere Beschädigungen an den Maschinen entstehen.

Zum Baum- und Strauchschnitt darf:

- Hecken- und Gehölzschnitt
- Baumreisig und Thujen
- Äste

Nicht erlaubt, sind:

- Bahnschwellen (gefährlicher Abfall!!)
- Baurestmassen, Erde oder Quarzsand
- Gras und Laub (getrennte Sammlung in flüssigkeitsdichten Containern)
- Fallobst (Biotonne)
- Holz und Hobelspäne
- Wurzelstöcke

Es ist daher größtmögliche Sorgfalt zur Vermeidung von Verunreinigungen notwendig, damit die Abgabe von Baum- und Strauchschnitt auch weiterhin kostenlos erfolgen kann!

## Grünschnitt ausserhalb der Öffnungszeiten im Gemeindegartenzentrum!

Nach Rücksprache mit der Firma Bauernkompost können bei der Kompostieranlage in Pixendorf alle Gemeindegartenbürger von Zwentendorf ihren Grünschnitt hinbringen.

Voraussetzung ist dass man sich in die dort aufliegende Liste einträgt.

<http://www.bauernkompost.at>

## Griessler KG - 24 Stundenbetreuung

Wir vermitteln Betreuungspersonen aus Rumänien, um hilfsbedürftige Menschen in ihren eigenen vier Wänden bei allen ihren Tätigkeiten zu unterstützen und ihnen dadurch ein würdevolles Leben in gewohnter Umgebung zu ermöglichen.

Die 24 Stundenbetreuung umfasst alle Dienstleistungen des täglichen Lebens

- \* Nahrungsaufnahme
- \* Reinigung der Wäsche
- \* Körper- und Behandlungspflege
- \* Arztbesuche und dergleichen
- \* und je nach Absprache zahlreiche andere Tätigkeiten

Der Umfang der Betreuung wird nach gegenseitiger Rücksprache jedoch individuell abgestuft und für jede Person eigens angepasst.

**Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter der Tel. Nr. 0677/62533663 oder [griessler.kg@gmx.at](mailto:griessler.kg@gmx.at)**

GRIESSLER - KG, Brigitte und Karl Griessler, Hans Brachmann-Gasse 33, 3435 Zwentendorf

Klima- und Energie-  
Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende



### Photovoltaik-Anlagen mit Stromspeicher werden immer beliebter!

In Österreich steigt die Anzahl der Photovoltaik-Anlagen stetig an. Die Motive für die Installation einer Photovoltaik-Anlage sind überwiegend der Umweltgedanke und die Reduktion des Stromzukaufes (Energiekostenreduktion). Gerade in Zeiten des Klimawandels ist der Einsatz einer alternativen Energiequelle ein wichtiger Schritt für die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Mit einer typischen Haushaltsanlage mit rund 5 kWp und ca. 5.000 kWh Stromertrag pro Jahr spart man jährlich rund 1,9 Tonnen CO<sub>2</sub> für die Energiebereitstellung ein. Durch den Einsatz eines Stromspeichers kann der Eigenverbrauch im Haushalt von durchschnittlich rund 30 % (ohne Speicher) auf ca. 60 % angehoben werden. Das bringt nicht nur eine deutliche Entlastung des öffentlichen Stromnetzes zu Spitzenzeiten, sondern auch eine Unabhängigkeit gegenüber dem Energieversorger. Stromproduktionsspitzen wie zu Mittag, können im PV-Speicher zwischengespeichert und in den Abendstunden genutzt werden.

Für die Planung einer geeigneten Anlage sollte ausreichend Zeit vorgesehen werden. Daher ist es bereits jetzt sinnvoll, sich mit dem Thema Photovoltaik-Anlage auseinanderzusetzen, damit Sie die Förderungen im kommenden Jahr beanspruchen können.

Die Klima- und Energiemodellregion Alternatives Zwentendorf und die Energieagentur des Landes unterstützt Sie mit einer entsprechenden kostenlosen Beratung (30 € Fahrtkostenpauschale).

Sollten Sie Interesse an einer Beratung haben, können Sie gerne mit unserem Modellregionsmanager Ing. Mag. (FH) Franz Figl Kontakt aufnehmen ([kem@kem-zwentendorf.at](mailto:kem@kem-zwentendorf.at) oder 0676-3523354).



## Informationen zur aktuellen NÖ Bauordnung 2014

### **Bewilligungspflichtige Vorhaben, §14 NÖ Bauordnung 2014 i.d.d.g.F.**

Beispielsweise bedürfen folgende Vorhaben einer Baubewilligung mit Bauführer (Baumeister):

- \* Neu- und Zubauten von Gebäuden
- \* Errichtung von baulichen Anlagen (z.B. Einfriedungsmauern)

Es gibt auch eine Verfahrenserleichterung – für diese Baubewilligung wird kein Bauführer (Baumeister) benötigt. Es sind lediglich Beschreibungen mit maßstäblicher Darstellung des Vorhabens einzureichen. Dies gilt für:

- \* Die Errichtung eines eigenständigen Bauwerks mit einer überbauten Fläche von jeweils nicht mehr als 10 m<sup>2</sup> und einer Höhe von nicht mehr als 3 m auf einem Grundstück im Bauland.
- \* Die Errichtung einer Einfriedung mit einer Höhe von nicht mehr als 3 m oder einer oberirdischen baulichen Anlage, deren Verwendung der eines Gebäudes gleicht, mit einer überbauten Fläche von jeweils nicht mehr als 50 m<sup>2</sup> und einer Höhe von nicht mehr als 3 m auf einem Grundstück im Bauland.

### **Bauanzeige, §15 NÖ Bauordnung 2014 i.d.d.g.F.**

Zur Beurteilung von angezeigten Bauvorhaben sind maßstäbliche Darstellungen des Vorhabens beizulegen.

Beispiele:

- \* Einfriedungen, die keine baulichen Anlagen sind (Maschengitterzaun)
- \* die Verwendung eines Grundstücks als Lagerplatz für Material aller Art, ausgenommen Abfälle
- \* die Herstellung und Veränderung von Grundstücksein- und -ausfahrten im Bauland
- \* die nachträgliche Herstellung einer Wärmedämmung bei Gebäuden

### **Meldepflichtige Vorhaben, §16 NÖ Bauordnung 2014 i.d.d.g.F.**

Meldepflichtige Vorhaben sind innerhalb von 4 Wochen nach Fertigstellung des Vorhabens der Baubehörde zu melden. Schreiben der Meldung inklusive Unterlagen wie Lageplan, Foto – das Vorhaben ist ausreichend zu dokumentieren.

Beispiele:

- \* der Abbruch von freistehenden Gebäuden
- \* die Aufstellung von Heizkesseln mit einer Nennwärmeleistung von nicht mehr als 50 kW

### **Bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Vorhaben, §17 NÖ Bauordnung 2014 i.d.d.g.F.**

Beispiele:

- \* die Herstellung von Schwimmteichen, Naturpools und Gartenteichen mit natürlicher Randgestaltung ohne Veränderung des umliegenden Geländes mit einer Wasserfläche von nicht mehr als 200 m<sup>2</sup>, die Auf- oder Herstellung von sonstigen Wasserbecken und -behäl-

tern mit einem Fassungsvermögen von nicht mehr als 50 m<sup>3</sup>, Schwimmbeckenabdeckungen mit einer Höhe von nicht mehr als 1,5 m und Brunnen;

- \* Abänderungen im Inneren des Gebäudes, die nicht die Standsicherheit und den Brandschutz beeinträchtigen
- \* der Austausch von Heizkesseln mit einer Nennwärmeleistung von nicht mehr als 400 kW, wenn der eingesetzte Brennstoff und die Bauart gleich bleiben und die Nennwärmeleistung gleich oder geringer ist
- \* die Aufstellung jeweils einer Gerätehütte und eines Gewächshauses mit einer überbauten Fläche von jeweils nicht mehr als 10 m<sup>2</sup> und einer Höhe von nicht mehr als 3 m bei Wohngebäuden mit nicht mehr als 4 Wohnungen und bei Reihenhäusern pro Wohnung auf einem Grundstück im Bauland
- \* die Aufstellung von Photovoltaikanlagen oder deren Anbringung auf Dächern ausgenommen in Schutz-zonen und die die Aufstellung von thermischen Solaranlagen oder deren Anbringung an Bauwerken sowie von TV-Satellitenantennen

### **Aufschließungsabgabe**

Bei der Vorschreibung der Aufschließungsabgabe muss die Gemeinde nun im Bauland ohne Bebauungsplan den Bauklassekoeffizienten 1,25 verrechnen, dafür ist auch automatisch die Bauklasse II (Bebauungshöhe bis 8 m) zulässig. Anlass der Vorschreibung der Aufschließungsabgabe kann eine Grundteilung oder die erstmalige Errichtung eines Gebäudes oder großvolumigen Anlage sein. Ergibt somit eine Erhöhung von 25 % der Aufschließungsabgabe, auch wenn nur die Bauklasse I ausgenutzt wird.

### **Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe**

Bei der Bewilligung von Grundteilungen im Bauland oder bei der baubehördlichen Bewilligung von Zubauten (zB Windfang, Wintergarten, Dachgaube, Errichtung einer Garage, ...) muss die Gemeinde eine Aufschließungsabgabe für die Erhöhung des Bauklassenkoeffizienten von 1,00 auf 1,25 vorschreiben, wenn bisher nur der Bauklassenkoeffizient 1,00 verrechnet wurde. Im Regelfall betrifft dies alle Grundstücke, für welche bis zum Jahr 2010 bereits eine Aufschließungsabgabe mit dem Bauklassekoeffizient 1,00 entrichtet wurde.

Dazu ein Beispiel:

Einfamilienhaus auf einem Grundstück mit 700 m<sup>2</sup> Grundfläche, Aufschließungsabgabe bereits vor 2010 mit dem Bauklassenkoeffizienten 1,00 bezahlt.

Es wird nun ein Windfang mit 5 m<sup>2</sup> baubeh. bewilligt.

Die Vorschreibung der Aufschließungsabgabe mit Bauklassenkoeffizienten 1,25 ist seitens der Gemeinde durchzuführen. Die Erhöhung des Bauklassenkoeffizienten von 1,00 auf 1,25 ergibt eine Nachzahlung für den Grundeigentümer von ca. 3.400,- €.

## Wir gratulierten ...



Foto: Gemeinde

*Fr. Maria Treudl (Erpersdorf) zum 90. Geburtstag.*



Foto: Gemeinde

*Fr. Josefa Schrittwieser (Dürnrrohr) zum 90. Geburtstag.*



Foto: Gemeinde

*Fr. Gertrude Bogner (Dürnrrohr) zum 91. Geburtstag.*



Foto: Gemeinde

*Fr. Herminde Hirschvogel (Zwentendorf) zum 91. Geburtstag.*

## Zur Diamantenen Hochzeit ...



Foto: Gemeinde

*Fam. Katharina + Josef Hittinger (Dürnrrohr)*

## Zur Goldenen Hochzeit ...



Foto: Gemeinde

*Fam. Ernestine + Franz Schwarz (Maria Ponsee)*

*weitere auch ...*

*Fr. Anna Nedelko (Zwentendorf) zum 92. Geburtstag.*

*Fr. Maria Muck (Erpersdorf) zum 93. Geburtstag*

*Hr. Baumgartner Josef (Dürnrrohr) zum 93. Geburtstag*

*Fr. Theresia Handelsberger (Dürnrrohr) zum 96. Geburtstag*



Foto: Gemeinde

*Fam. Ingrid + Manfred Bauer (Zwentendorf)*

## Es war allerhand los .....

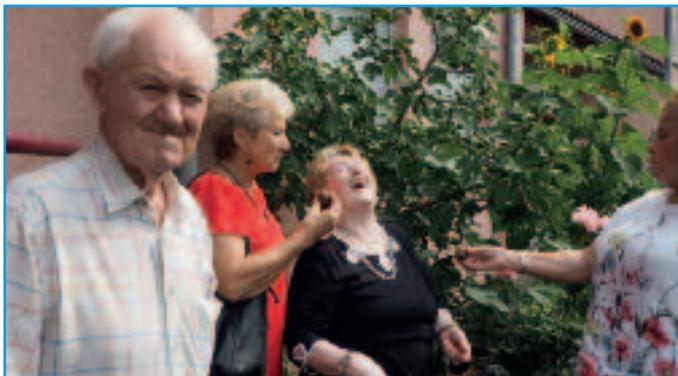
29.6.2018, **Angelobung**, Zwentendorf



4.8.2018, **Bezirkswasserbewerb**, Zwentendorf



4.8.2018, **Vitale Gemeinde**, Zwentendorf



10.8.2018, **Sommerfest Balance**, Maria Pensee



11.8.2018, **Shutdown**, AKW Zwentendorf



13.-15.8.2018, **Feuerwehrfest**, Erpersdorf



18.8.2018, **Monatsmarkt**, Zwentendorf



22.8.2018, **Friends' Open**, TC-ZWENTENDORF



Bogenschießen mit Shoot & Hound  
18.8.2018



Backstage Tour „McDonalds“  
9.8.2018



Tenniscamp mit TC Prewitz  
9.7.2018



Kreativer Instrumentenbau im JUK  
24.8.2018



Erlebnistag mit FF Bärndorf  
6.7.2018

Ein Tag am Bauhof  
16.8.2018



Kinder-Gummistiefel-Weitwurf-  
Wettbewerb mit dem Pensionistenverband  
8.8.2018

Kutschenfahrten  
mit dem Pferdesportverein Ponsee  
30.8.2018



Besuch bei den Schafen,  
3.7.2018



Mit Österr. Rettungshundebrigade  
17.8.2018



**Das war das Kinderferienspiel 2018.**  
Mehr als 30 Veranstaltungen für mehr als 110 Kinder mit einer sensationellen Zwentenparty und einem Entenrennen als krönenden Abschluss.

Mühlenspaziergang in der Langer Mühle  
13.7.2018



Modellfliegen mit Verein Albatros  
4.8.2018



# IN ZWENTENDORF SIND KINDER WICHTIG.



JUK-Lesenacht  
16.7.2018



Party am Rathausplatz  
2018



Arbeiten mit Holz, 7.7.2018



Flughafenfeuerwehr Wien  
16.7.2018

Ingrid's Nudelspaß  
13.7.2018



Ein Tag am Meer mit Yoga  
10.7.2018



Entenrennen  
31.8.2018



Am Biobauernhof der Fam. Frühwald,  
11.7.2018



Fischen mit SV Zwentendorf,  
14.7.2018



## Es war allerhand los .....

3.9.2018, **Schulbeginn**, Volksschule Zwentendorf



4.9.2018, **Verabschiedung Jacobus**, Pfarre



7.-9.9.2018, **Feuerwehrfest**, Ponsee



14.9.2018, Feier **Abwasserprojekt**, Dürnrohr



14.9.2018, **NMS Sponsorenlauf**, Zwentendorf



Erfolgreiche Zillenfahrer FF Dürnrohr



15.9.2018, **Donaulauf**, Zwentendorf



Eins noch: **Dorffest**, Pischelsdorf





## Architekt Christian Galli Ziviltechniker GmbH

Roseggerstraße 10/8, 3500 Krems  
T: +43 (0) 664 822 73 51  
office@architekt-galli.at  
www.architekt-galli.at



**Bau-, Wohnungs- u. Siedlungsgesellschaft  
KIRCHBERG AM WAGRAM**  
Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.  
Stadtbüro: 1080 Wien, Feldgasse 6-8  
[www.kaw.at](http://www.kaw.at), [kaw@kaw.at](mailto:kaw@kaw.at)  
Wohnungsverkauf: Tel. Nr. 01/401 57-315

**K**OSTENBEWUSSTES  
**A**TTRAKTIVES  
**W**OHNEN

» *Wer Träume verwirklichen will,  
muss Mut zur Veränderung haben.* «

Kontinuierliches Lernen, Erkennen, Verstehen und Umsetzen  
zum Wohle der Kunden und der Unternehmensgruppe.



### Business Unit CHEMIE

» Produktion anorganischer Chemikalien

### Business Unit DONAU KANOL

» Konsumgüter (Kosmetik, Haushaltsreiniger,  
Flüssigdünger, Technische Produkte)  
» Lohnentwicklung und -produktion



### Business Unit DONAU CARBON

» Aktivkohle  
» Service/Filter  
» Reaktivierung  
» Anlagenbau

### Business Unit DONAUCHEM Österreich/CEE

» Commodities  
» Spezialprodukte  
» Service



[www.donau-chemie-group.com](http://www.donau-chemie-group.com)

Direkt zu unserer Website geht's hier:

Sie diesen Code mit Ihrem Handy!(QR-Reader erforderlich)



## IV. Quartal 2018

Nachstehend geben wir den **Wochenend-Ärztendienst** sowie den **Turnus-Bereitschaftsdienst der Apotheke** bekannt. Im Falle der Inanspruchnahme eines Arztes oder der Apotheke ist es erforderlich, den Besuch telefonisch anzukündigen, da zum Beispiel der Arzt auf Hausbesuch sein könnte und daher nicht erreichbar ist.

### Allgemeinmediziner

<b>Oktober</b>	<b>November</b>	<b>Dezember</b>
06.+07. <b>Dr. Haas</b> Jürgen	01. <b>Gruppenpraxis Rabl</b>	01.+02. <b>Dr. Haas</b> Jürgen
13.+14. <b>Gruppenpraxis Rabl</b>	03.+04. <b>Dr. Haas</b> Jürgen	08. <b>Dr. Witsch</b> Vera
20.+21. <b>Dr. Richter</b> Harald	10.+11. <b>Dr. Witsch</b> Vera	09. <b>Gruppenpraxis Rabl</b>
26. <b>Dr. Richter</b> Harald	17.+18. <b>Dr. Richter</b> Harald	15.+16. <b>Dr. Richter</b> Harald
27.+28. <b>Dr. Witsch</b> Vera	24.+25. <b>Gruppenpraxis Rabl</b>	22.-24. <b>Dr. Witsch</b> Vera
		25.+26. <b>Dr. Richter</b> Harald
		29.+30. <b>Dr. Haas</b> Jürgen
		31. <b>Gruppenpraxis Rabl</b>

Dr. Richter Harald	Zwentendorf	02277/2208-0	Dr. Haas Jürgen	Weißenkirchen/ Perschling	0676/409 04 14
<b>Gruppenpraxis MR</b> Dr. Rabl Rainer + Verena <b>Taschler-Rabl</b>	Reidling	02276/2401 oder 02276/2515	Dr. Witsch Vera	Heiligeneich	02275/5253

#### ÄRZTENOTDIENST-Hotline

MO bis FR von 10.00 bis 07.00 Uhr unter der Notrufnummer 141 (Handy und Festnetz).

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

29.09. - 06.10.	St. Florian	03.11. - 10.11.	Apotheke Bösel OHG	08.12. - 15.12.	Sonnen-Apotheke
06.10. - 13.10.	Sonnen-Apotheke	10.11. - 17.11.	St. Florian	15.12. - 22.12.	Apotheke Bösel OHG
13.10. - 20.10.	Apotheke Bösel OHG	17.11. - 24.11.	Sonnen-Apotheke	22.12. - 29.12.	St. Florian
20.10. - 27.10.	St. Florian	24.11. - 01.12.	Apotheke Bösel OHG	29.12. - 05.01.	Sonnen-Apotheke
27.10. - 03.11.	Sonnen-Apotheke	01.12. - 08.12.	St. Florian	05.01. - 12.01.	Apotheke Bösel OHG

Sonnen-Apotheke Staasdorfer Str. 15, 3430 Tulln 02272/61796	Apotheke Bösel OHG Hauptplatz 30, 3430 Tulln 02272/62625	St. Florian Langenlebarnerstr. 1, 3430 Tulln 02272/64555	Antonius Apotheke Raiffeisenplatz 2, Heiligeneich 02275/5320-0
---	--	--	--

**Apotheken-NOTDIENST-Hotline** ist rund um die Uhr erreichbar: Unter der Notruf-Kurznummer 1455 erhalten Sie Auskunft über die nächste dienstbereite Apotheke.

### Zahnärzte - Notdienst

Die NÖ-Zahnärztekammer hat den Notdienst an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen neu geregelt. Es haben immer 8 Zahnärzte Dienst, die aktuelle Liste finden Sie unter [noe.zahnaerztekammer.at](http://noe.zahnaerztekammer.at) und unter der Notrufnummer 141.

### Ordinationszeiten Dr. Harald Richter:

Montag: 08-12 & 16-19 Uhr	<b>Labor:</b> MO und DO um 07.30 Uhr; nur gegen telefonische Voranmeldung unter 02277/2208-0
Dienstag: 08-12 Uhr	
Mittwoch: 15-18 Uhr	
Donnerstag: 08-12 Uhr	
Freitag: 10-12 Uhr	

### Tierärztlicher - Notdienst

Der Tierärztliche Notdienst ist an Wochenenden und Feiertagen unter der Telefonnummer 0699/12340103 erreichbar.



Projekt: **Zentrumsentwicklung und Ortskernbelebung.** Treffen, Treffen, Treffen

**„Durch´s Reden  
kommen d´Leut zam.“**

Das war die Devise der letzten Wochen im Projekt „Ortskernbelebung“. Ideen entwickeln, Austauschen und Lernen von den Besten, damit eine gemeinsame Idee im Kopf entsteht.

**1 Netzwerktreffen der Zwentendorfer Wirtschaft am 28.8.2018**

VertreterInnen der Wirtschaft trafen sich im Gasthaus Holzmayr. „Es ist schon viel da, es fehlt in Zwentendorf noch das Zusammenrücken.“ Das meinte Walter Weißmann als Sprecher der Arbeitsgruppe für Vernetzung. Highlight des Abends war sicherlich der engagierte und inspirierende Vortrag von Stadtmarketing-Geschäftsführerin Elisabeth Steinacher aus Mank. Sie betonte, wie wichtig es ist, dass gerade die Wirtschaft - als eine der tragenden Säulen einer Community - eine Gemeinschaft bildet, die sich versteht und miteinander arbeitet. Mank entwickelte in den letzten Jahren ein blühendes Ortzentrum. Für den gemeinsamen Veranstaltungskalender 2019 bat Rudolf Maurer um Bekanntgabe der geplanten Aktivitäten bis Mitte Oktober an das Gemeindeamt.

**2 Vorstellung des kostenfreien „Hausentwicklungs(S)check“ am 3.9.2018** Ing. Dietmar Gindl aus Purgstall stellte den kostenfreien Hausentwicklungs(S)check für Hauseigentü-

merInnen im Zentrum vor.

In ganz Österreich ist diese Art der Förderung einzigartig!

HauseigentümerInnen im Zentrum können sich einen Check ihrer Immobilie erstellen lassen, dabei werden vor allem auch potentielle Nutzungsmöglichkeiten erörtert. Vier Interessenten für einen Checkup gibt es bereits - aber da ist noch Platz für mehr! Die Kosten übernimmt die Gemeinde.

**3 „Neues Wohnen im alten Haus“ am 10.9.2018**

Was kann ich tun mit meinen leerstehenden Zimmern? Wie kann ich mein Haus für nachfolgende Generationen erhalten? Was hält mich evtl. davon ab, in die Zukunft meines Hauses zu investieren? Wo bekomme ich Unterstützung? Referentin DI Julia Lindenthal vom Projekt ReHabitat des Österreichischen Ökologie Instituts zeigte in einem anschaulichen Vortrag die Optionen zur Umgestaltung von Einfamilienhäusern. Zum Abschluss konnte ein Objekt besichtigt werden, in dem bereits erfolgreich in eine Neunutzung von leerstehenden Zimmern (als Ferienwohnungen) investiert wurde. Die TeilnehmerInnen waren alle restlos begeistert.

**Übrigens:** Der Monatsmarkt (4,5) und das „Samstags-Frühstück“ der Vitalen Gemeinde gehören schon zum fixen Bestandteil von Zwentendorf.



Wir im Aufbruch. Willst du dich engagieren? Hast du gute Ideen?  
Melde dich im Gemeindeamt.

## Bioraffinerie AGRANA in Pischelsdorf

„Die Wirtschaft verstärkt in den Mittelpunkt stellen.“ Das war der Tenor des Zentrumsentwicklungstreffen der Wirtschaftstreibenden am 28. August 2018. Gesagt, getan. Hiermit beginnen wir die Vorstellungsrunde in unserer Rathauspost und besuchen Prok. Mag. Josef Eisenschenk, Werksleiter bei AGRANA Pischelsdorf.

**Zwentendorferinnen und Zwentendorfer aufgepasst! Bis Mitte nächsten Jahres werden den 45 neue Mitarbeiter eingestellt. AGRANA investiert in den Standort Pischelsdorf 102 Mio. Euro. Die Stärkeproduktion soll durch die neue Anlage um mehr als das Doppelte, auf 250.000 Tonnen im Jahr, erhöht werden. Ende nächsten Jahres soll das neue Werk in Betrieb gehen.**

So berichtet Mag. Eisenschenk, selbst ein Zwentendorfer (der derzeit in Tulln lebt) über die Eckpfeiler des Projektes. Josef Eisenschenk kennt das Geschäft von der Pike auf. Er startete seine Laufbahn als Lehrling in der Tullner Zuckerfabrik und bildete sich nebenbei berufsbegleitend weiter.

„Wir bei AGRANA haben eine gemeinsame Vision – die Qualitätsführerschaft in der Veredelung landwirtschaftlicher Rohstoffe zu Frucht-, Stärke- und Zuckerprodukten sowie in der Verarbeitung von Früchten zu übernehmen“. Dieses gedruckte und gelebte Leitbild dominiert das Chefbüro. Von Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft berichtet Josef Eisenschenk leidenschaftlich.

„Wir beziehen unsere Rohstoffe, den Mais und den Weizen, im Umkreis von 250 Kilometer. Wir sind gentechnikfrei. Außer den Steinen, die in der Lagerhaltung vorkommen können, verarbeiten wir alle Bestandteile. Wir bieten auch Biogluten und Biostärke an. Der verbrannte Müll der EVN in Dürnrohr liefert die Wärme.“

Der Standort Pischelsdorf ist für AGRANA ideal, weil er per Schiff, Bahn und LKW leicht angesteuert werden kann und weil die Infrastruktur des gesamten Chemieparks passt. Einerseits werden die Anrainer durch Lärm nicht belästigt, andererseits sind die Lieferanten gleich in der Umgebung und können das Werk leicht erreichen.

Wozu benötigen wir Stärke? Stärke hat eine enorme Vielfalt und kommt z.B. in der Papier- und Nahrungsmittelindustrie zum Einsatz. Sie wird auch bei der Fischfütterung sowie für Hunde- und Katzennahrung verwendet, also für Produkte, die wir beim SPAR im hiesigen Ortszentrum wieder einkaufen können. Der köstliche Kornspitz aus der Gebäckecke enthält sicher auch Zutaten aus Pischelsdorf.

Welche Bedeutung hat AGRANA und der Chemiepark für uns? Eine sehr große. Der gesamte Chemiepark mit seinen an die 600 Beschäftigten liefert einen großen Teil der Kommunalsteuer, eine Summe, die wieder für die ZwentendorfInnen investiert wird.

[zwentendorf.at](http://zwentendorf.at)

Mag. Josef Eisenschenk erklärt  
Bürgermeister Ing. Hermann  
Kühtreiber die neue Anlage.



Besuchen Sie unser Kulturprogramm

Das Kulturreferat präsentiert 










Angelika Niedetzky  
**GEGENSCHUSS**

DAS NEUE SOLO - KABARETT

**Fr. 28.09.**  
**Donauhof**

Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr, freie Platzwahl

[www.zwentendorf.at](http://www.zwentendorf.at)

VVK 18,-- AK 22,--  
Vorverkauf:  
Gemeinde Zwentendorf  
Donauhof  
SPAR-Augstaller  
ADEG-Haferl  
Gsund's Eck Traismauer  
Öticket

Das Kulturreferat präsentiert 









BigBand Konzert mit  
Rudi Jursitzky und dem  
**GOLDEN MELODIES ORCHESTRA**

**A Tribute to  
James Last  
Max Greger  
Bert Kaempfert**

[www.das-orchester.at](http://www.das-orchester.at)

**Sa. 06.10.**  
**Donauhof**

Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr, freie Platzwahl

[www.zwentendorf.at](http://www.zwentendorf.at)

VVK 17,-- AK 21,--  
Vorverkauf:  
Gemeinde Zwentendorf  
Donauhof  
SPAR-Augstaller  
ADEG-Haferl  
Gsund's Eck Traismauer  
Öticket



**Intelligentes Bauen verbindet Menschen.**

Bauen mit Herz und Verstand. Jedes Projekt ist anders und muss individuell geplant und ausgeführt werden. Das Können und der Einsatz jedes Einzelnen entscheiden hier über den Erfolg. Seit mehr als 145 Jahren steht die PORR für höchste Kompetenz in allen Bereichen des Bauwesens – denn Fachwissen, Engagement und Teamgeist machen sich immer bezahlt. [porr-group.com](http://porr-group.com)

powered by 

Das Kulturreferat präsentiert 









DIE UNGLAUBLICHE MENTALSHOW DES TV STARS

TOUR - FINALE 2018

**MYTHOS**  
Die Fähigkeit der Realwelt

**MANUEL HORETH™**  
**THE MENTALIST**

**Sa. 10.11.**  
**Donauhof**

Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr, freie Platzwahl

[www.zwentendorf.at](http://www.zwentendorf.at)

VVK 22,-- AK 26,--  
Vorverkauf:  
Gemeinde Zwentendorf  
Donauhof  
SPAR-Augstaller  
ADEG-Haferl  
Gsund's Eck Traismauer  
Öticket



# henninger

Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft  
A-3500 Krems, Austraße 1-3/2, T: +43 (0) 2732 86606-0  
office@henninger-partner.at, www.henninger-partner.com



## Vermessung **BRUNNER** und **STROBL**

Ziviltechnikergesellschaft m. b. H.

Karlsgasse 12  
3430 Tulln

☎ 02272/622 95-0  
Fax 02272/622 95-20  
**GEOMETER@VBS-IKV.AT**

**” IN VERSICHERUNGSFRAGEN  
FÜR SIE DA. ”**

### TEAM WINTER-STADLER

Kundenservicestelle Tulln, Königstetter Straße 60  
Senior Consultant Andreas WINTER, Telefon: 050 350 90-54416  
Consultant Carola STADLER, Telefon: 050 350 90-54426

**WIENER**   
**STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP



Synthomer Austria GmbH  
www.synthomer.com

## Termine

### Oktober

01. **Vortrag Genussvolle Balance leicht gemacht**, 19.30 Uhr, Sozialzentrum Zwentendorf
06. **Big Band Konzert - Golden Melodies Orchestra**, 20.00 Uhr, Donauhof Zwentendorf
07. **Kindertheater Piccolo „Sturm“**, 16 Uhr, Donauhof Zwentendorf
08. **Mutter-Kind-Treff**, 09.00 - 11.30 Uhr, Gesundheitszentrum Zwentendorf
13. **Vitales Frühstück**, 08.00 Uhr im Sozialzentrum durch Vitale Gemeinde Zwentendorf
13. **Kabarett Weinzettl & Rudle „Dramaqueen & Couchpotato“**, Donauhof, 20.00 Uhr
14. **Herbstwanderung**, Kneipp-Aktiv-Club Zwentendorf, 09.00 Uhr am Pariplatz Donauhof Zwentendorf
20. **Kabarett Dornrosen „Wahnsinnlich“**, Donauhof, 20.00 Uhr
25. **Monatsmarkt**, 9-12 Uhr, Parkplatz Rosencafe
27. **Vitales Frühstück**, 08.00 Uhr im Sozialzentrum durch Vitale Gemeinde Zwentendorf
27. **Vietnamesisch kochen - eine Gaumenfreude**, Kneipp-Aktiv-Club Zwentendorf, 14.00 Uhr Schulküche NMS Zwentendorf

### November

02. **Kabarett Herbert Steinböck „Ätsch“**, Donauhof, 20.00 Uhr
10. **Vitales Frühstück**, 08.00 Uhr im Sozialzentrum durch Vitale Gemeinde Zwentendorf
10. **The Mentalist Manuel Horeth „Mythos - der Flügelschlag eines Schmetterlings“**, Donauhof, 20.00 Uhr
12. **Mutter-Kind-Treff**, 09.00 - 11.30 Uhr, Gesundheitszentrum Zwentendorf
16. **Gemeinde-Weintaufe**, 18.30 Uhr, Rathausplatz, Weingut Carina Reisinger
17. **Monatsmarkt**, 9-12 Uhr, Parkplatz Rosencafe

17. **Udo Jürgens Show - „Sein Leben, Seine Liebe, Seine Musik“**, Donauhof, 20.00 Uhr
24. **Vitales Frühstück**, 08.00 Uhr im Sozialzentrum durch Vitale Gemeinde Zwentendorf
30. **Kabarett Heilbutt & Rosen „Best of - 25 Jahre“**, Donauhof, 20.00 Uhr

19. **Ball der FF-Bärndorf**, Donauhof, 20.30 Uhr
25. **Ball der FF-Pischelsdorf**, Donauhof, 20.30 Uhr

Weitere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auch immer auf unserer Homepage unter [www.zwentendorf.at](http://www.zwentendorf.at)

### Dezember

01. **Chorkonzert FancyFair** der Chor um 20.00 Uhr im Donauhof Zwentendorf
08. **Vitales Frühstück**, 08.00 Uhr im Sozialzentrum durch Vitale Gemeinde Zwentendorf
10. **Mutter-Kind-Treff**, 09.00 - 11.30 Uhr, Gesundheitszentrum
22. **Vitales Frühstück**, 08.00 Uhr im Sozialzentrum durch Vitale Gemeinde Zwentendorf
31. **Silvesterfeuer**, ab 17 Uhr, Badeplatz Zwentendorf

### Januar 2019

12. **Ball der FF-Zwentendorf**, Donauhof, 20.30 Uhr



  
**ÖFFENTLICHER NOTAR**  
**DR. JOSEF STROMMER**  
 BAHNHOFSTRASSE 9  
 A-3430 TULLN  
 TEL. 0 22 72 / 624 73  
 FAX 022 72 / 635 33 33  
 E-MAIL: JOSEF.STROMMER@NOTAR.AT

 **paxnatura**  
 Ruhe und Frieden in freier Natur.

*Man sollte im Leben*  
**ÜBER DAS LEBEN**  
**HINAUS**  
*denken.*



**Nehmen Sie sich Zeit**  
**für eine kostenlose Besichtigung und Beratung.**

Begleiten Sie uns bei einer Flächenbesichtigung:  
 14. April, 05. Mai, 09. Juni - jeweils 13:00, Feihlerhöf/Purkersdorf  
 (Treffpunkt Waldeingang Rochusgasse)

**PAXNATURA.AT**  
 Purkersdorf: Tel. 02231-63131 oder Mail: purkersdorf@paxnatura.at



# Unser Zwentendorf....

## Erntedank Zwentendorf



Foto: Gemeinde

Die Dorfgemeinschaft Kleinschönbichl hat das Fest gut vorbereitet und organisiert - danke!

## M&DF - Abschlusskonzert



Foto: Gemeinde

Viele der 80 Schülerinnen und Schüler haben gezeigt, wie hoch die Qualität der Ausbildung 2017/2018 war. Unser Lob allen Kindern und ein Dankeschön an Ernst Kargl, Dominik Berger und allen Lehrerinnen und Lehrern.

### Impressum:

**Herausgeber, Verleger, Gestaltung:** Marktgemeinde Zwentendorf/Donau, Bgm, Ing. Hermann Kührtreiber, 3435 Zwentendorf, Rathaus,

**Herstellung:** Dockner GesmbH, Kuffern 87, 3125 Statzendorf,

**Offenlegung lt. Mediengesetz:** Die Zwentendorfer Rathauspost dient zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und entspricht der gesetzlichen Verpflichtung des Bürgermeisters zur Herausgabe einer Gemeindezeitung.